

Heimatfest Laupheim: Hier gibt es Gutscheine für Firmen und Privatleute



Viele Laupheimer Firmen versüßen ihren Mitarbeitern die Heimatfest-Zeit mit Gutscheinen für Essen und Getränke. (Foto: aep)

Was die neuen Gutscheine für Bier und Festwurst fälschungssicher macht und warum erstmals der Heimatfest-Verein Coupons an Privatleute verkauft.

Sie kommen bunt, hochglänzend und mit noch einmal erhöhten Sicherheitsmerkmalen daher: Die Rede ist von den Festgutscheinen für das Heimatfest 2024. Mehr als 100.000 Stück sind im April in einer Druckerei in Erbach hergestellt worden. Seit kurzem lagern die Wertmarken gut gesichert in den Tresoren des Laupheimer Rathauses und der örtlichen Bankhäuser. Nun hat der Verkauf an Firmen begonnen.

"Heimatfestbatzen" hat Tradition

So lange wie es das schönste aller Laupheimer Feste schon gibt, so lange gibt es vermutlich auch den sogenannten „Heimatfestbatzen“. Gemeint sind damit die Scheine, Münzen und Gutscheine, die Eltern, Oma und Opa sowie Tanten und Onkeln den Kindern zustecken, auf dass die Mädchen und Buben gut über die Festtage kommen, sich neben der Festwurst auch Karussellfahrten und Zuckerwatte leisten können. Zum Heimatfest lassen sich seit jeher auch die Unternehmen nicht lumpen, beschenken aus gegebenem Anlass ihre Mitarbeiter und die werte Kundschaft. Die Nachfrage nach den Festgutscheinen jedenfalls steigt seit Jahren kontinuierlich - in der Wirtschaft, aber auch bei Privatleuten.

Gutscheine sind fälschungssicher

Vier Gutschein-Sorten, gedruckt auf glänzendem Bilderdruck-Papier, stehen auch heuer wieder zur Verfügung: grün steht für die Halbe (sechs Euro), rotbraun für das Maß (11,60 Euro) gelb für die Festwurst (vier Euro) und blau für Wasser und Süßgetränke (3,20 Euro). Damit Bösewichte kein Schindluder mit den Billetts treiben können, sind in der aktuellen Auflage die Sicherheitsmerkmale gleich dreifach erhöht worden. „Kopieren funktioniert nicht, das sieht man sofort“, kommentiert Manfred Baur das aufwendige Druckverfahren. Der gelernte Schriftsetzer verantwortet im Heimatfest-Verein das komplette Paket „Drucksachen“. So sind alle Gutscheine heuer erstmals durchnummeriert, und zwar in einer Negativ-Darstellung. Bei der Halbe und bei der Festwurst geht es sage und schreibe hinauf bis zur Zahl 33.000. Quer über die Vorderseite des Gutscheins verläuft die Jahreszahl, während die Rückseite in partiellem Drucklack das Laupheimer Stadtwappen zeigt. „Das ist wie eine Art Wasserzeichen“, erklärt Baur.

Verkauf für Firmen hat bereits begonnen

Der Verkauf in den örtlichen Bankhäusern ist bereits am 13. Mai gestartet, allerdings kommen dort zum ersten Mal nur Geschäftskunden zu Zug. Die Sparte des Privatverkaufs übernehmen erstmals die Mitglieder des Heimatfest-Vereins. An zwei Wochenmarkt-Samstagen sowie auf dem Rosenmarkt wird gut sichtbar der Verkaufsstand für die Gutscheine aufgebaut. Die Termine: Samstag, 8. Juni, und Samstag, 15. Juni, jeweils 9 bis 13 Uhr vor dem Rathaus-Eingang sowie am Samstag, 22. Juni, 9 bis 13 Uhr auf dem Rosenmarkt im Kulturhaus. Verkauft werden neben den Gutscheinen auch Festbündel (sieben Euro) sowie Dauerkarten für den Heimatfestbus (zehn Euro).